

Entschiedene Wettbewerbe

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **30 (1991)**

Heft 3: **Ticino : fare paesaggio = Tessin : Landschaft "machen" = Tessin : faire paysage**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entschiedene Wettbewerbe

Unterehrendingen AG

Wohnüberbauung am Moosbach

Eingeladener Projektwettbewerb

Es wurden acht Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 18 000.-): Metron Architekten AG, Windisch; Verfasser: Gian Carlo Bosch, Arch. HTL; Landschaftsarchitekt (Metron Landschaftsplanung AG)

2. Preis (Fr. 14 000.-): Werner Egli+Hans Rohr, Arch. BSA/SIA, Baden-Dättwil

3. Preis (Fr. 8000.-): Architekturbüro Monika Hartmann Vaucher, dipl. Arch. SIA, Aarau; Beratung: Stöckli, Kienast & Köppel, Landschaftsarchitekten BSLA, Wettingen

Die feste Entschädigung wird für die übrigen Projekte von Fr. 4000.- auf Fr. 6000.- erhöht. Das Preisgericht empfiehlt den Veranstalter einstimmig, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Walchwil ZG

Alterswohnheim «Althof-Stiftung»

Eingeladener Projektwettbewerb unter sechs Architekturbüros

1. Preis (Fr. 18 000.-): Erich Weber, Cham; Gartengestaltung: Dölf Zürcher, Landschaftsarchitekt BSLA

2. Preis (Fr. 12 000.-): Walter Schindler, Zürich

3. Preis (Fr. 10 000.-): Kissling+Kiener, Bern

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 5000.-. Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Wallisellen ZH

Überbauung des Richti-Areals

Eingeladener Projektwettbewerb unter 13 Architekten

Zwei Projekte mussten wegen schwerwiegender Verstösse gegen das Wettbewerbsprogramm von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 150 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Arbeitsgemeinschaft M.-C. Bétrix & E. Consolascio, mit E. Maier, Erlenbach; M. Meili & M. Peter, Zürich

2. Preis (Fr. 80 000.-): Stücheli Architekten, Zürich; Beratung Aussenraumgestaltung: Atelier Stern & Partner, Landschaftsarchitekten BSLA, Zürich

3. Preis (Fr. 70 000.-): Prof. W. Holzbauer, Wien
Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 50 000.-.

Rüti ZH

Schulanlage Fägswil

Eingeladener Projektwettbewerb unter sieben Architekten

1. Preis (Fr. 5000.-): Kurt Christen, Hadlikon-Hinwil

2. Preis (Fr. 3000.-): U. Hilpertshäuser, Hinwil

3. Rang: Hannes Weber, Fällanden; Landschaftsarchitekt: Grünplan AG, Wetzikon

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der drei erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Sursee LU

Neubau «meier sursee möbel»

Eingeladener Projektwettbewerb unter zwölf Architekten

1. Preis (Fr. 11 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Andi Scheitlin & Marc Syfrig, Luzern

2. Preis (Fr. 7000.-): H. P. Ammann+Baumann, Luzern; Landschaftsarchitekt: R. Gissinger, Luzern

3. Preis (Fr. 6000.-): Walter Rüssli, Luzern; Projekt: Rudolf Vollenweider

4. Preis (Fr. 4000.-): Lüscher+Lauber+Gmür, Luzern

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 2500.-.

Winkel ZH

Dorfzentrum

Öffentlicher Ideenwettbewerb

Es wurden 25 Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 30 000.-): Bernhard Straub, Oberembrach

2. Preis (Fr. 28 000.-): Aroma 3 Architekten, Vollenweider Moser Wegenstein, Zürich

3. Preis (Fr. 26 000.-): Werkgruppe 13, Georg Strassburg, Zürich

4. Preis (Fr. 24 000.-): Max Keller, Zürich; Landschaftsarchitekt: Tony Raymann, Dübendorf

5. Preis (Fr. 22 000.-): Frei & Ehrensperger, Zürich

6. Preis (Fr. 18 000.-): Sabine Wild-Baer und Thomas Wild, Zürich

7. Preis (Fr. 14 000.-): Cordian Bayer, Zürich, und Zach+Zuend, Zürich

8. Preis (Fr. 8000.-): Karl Valda, Wiesendangen

9. Preis (Fr. 5000.-): Hans Knecht, Winkel

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der vier erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Bern

Verwaltungsbauten Fischermätteli

Eingeladener Projektwettbewerb unter neun Architekten

1. Preis (Fr. 21 000.-): Miroslav Sik, Zürich

2. Preis (Fr. 19 000.-): Marques+Zurkirchen, Luzern

3. Preis (Fr. 16 000.-): Egli+Rohr, Baden

4. Preis (Fr. 14 000.-): Ehrenbold+Schudel, Bern

5. Preis (Fr. 11 000.-): FRB+Partner, Ittigen; Umgebung: H. Kötzli+B. Friedli, Bern

6. Preis (Fr. 7000.-): Rudolf Rast, Bern

Das Preisgericht empfahl dem Veranstalter, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte zu einer Überarbeitung einzuladen.

Luzern

Städtebauliche Gestaltung des Gebietes Tribtschen

Öffentlicher Ideenwettbewerb

Es wurden 18 Projekte eingereicht.

1. Preis (Fr. 26 000.-): Kündig Hubacher Bickel, Zürich

2. Preis (Fr. 24 000.-): Max Keller, Zürich; Landschaftsgestaltung: Toni Raymann, Dübendorf

3. Preis (Fr. 15 000.-): Hornberger Architekten, Zürich

4. Preis (Fr. 12 000.-): Reinhard+Partner AG, Bern

5. Preis (Fr. 10 000.-): Ammann+Baumann, Luzern; Umgebung: Robert Gissinger, Landschaftsarchitekt BSLA, Luzern

6. Preis (Fr. 8000.-): Ehrenbold & Schudel, Bern/Luzern

7. Preis (Fr. 5000.-): C. Derungs+R. Achleitner, Zug

Das Preisgericht empfahl dem Stadtrat von Luzern, die Verfasser der beiden erstrangierten Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe auf dem Werkhofareal zu beauftragen.

Berlin D

Moabiter Werder im Bezirk Tiergarten

Landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb in zwei Stufen auf der Grundlage der Ergebnisse eines 1989 entschiedenen städtebaulichen Wettbewerbs unter Architekten

In der ersten Stufe des Wettbewerbs wurden fünf Arbeiten mit gleichwertigen Preisen ausgezeichnet, die nun in einer zweiten Stufe überarbeitet und für einzelne Teilbereiche präzisiert werden sollten.

Rangierung der ersten Stufe:

Karl Thomanek, Berlin

Ingeborg Schmitz, Thomas Wollny, Berlin

Michael Adler, Rose Fisch, Angelika Halbig, Wolfram Höfer, Manfred Karsch, Manfred Schmid, Bernhard Schwarz in Büro Landschaft, Planen+Bauen, Berlin

Cornelia Müller, Elmar Knippschild, Jan Wehberg, Berlin

Dieter Kienast, Günther Vogt in Büro Stöckli, Kienast und Koepfel, Zürich, Schweiz

Rangierung der zweiten Stufe:

1. Preis (DM 10 000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Dieter Kienast, Günther Vogt in Büro Stöckli, Kienast und Koepfel, Zürich, Schweiz

Kein 2. Preis

3. Preis (DM 5000.-): M. Adler, R. Fisch, A. Halbig, W. Höfer, B. Schwarz in Büro Landschaft, Planen+Bauen, Berlin

3. Preis (DM 5000.-): C. Müller, E. Knippschild, J. Wehberg, Berlin

BSLA-Wettbewerbskommission/W. Vetsch



5. September

Gastreferat am ITR – Abt. Grünplanung: «Chancen und Hoffnungen der Gentechnik». Referent: Dr. S. Ryser, Mikrobiologe, Hoffmann-La Roche AG, Basel. Aula der Ingenieurschule: 17.15 Uhr.

12. und 13. September

6. Seminar für Gartendenkmalpflege: «Restaurierung, Regenerierung und Pflege Historischer Gärten». Deutsches Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege – Propstei Johannesberg bei Fulda. Veranstalter: IFLA, BDLA, DGGL, AKH (Architektenkammer Hessen).

18. bis 21. September

geotechnica – Fachmesse und internationaler Kongress für Geowissenschaften und Geotechnik in Köln. Veranstalter: Alfred-Wegener-Stiftung zur Förderung der Geowissenschaften, Bonn. Information: KölnMesse, Messeplatz 1, D-W-5000 Köln 21.